



Foto: Fotoila /tiroler kliniken

Foto: Fotoila /tiroler kliniken

Statistik

## **Steirer stehen früh auf und genießen Freizeit**

**Welchen Tagesablauf Steirerinnen und Steirer haben, war Grundlage einer statistischen Erhebung aus den Jahren 2021/2022, die jetzt veröffentlicht wurde. Dabei zeigt sich: In der Steiermark steht man gerne früh auf und genießt das Wochenende.**

03.03.2025 15.21

In der sogenannten Zeitverwendungserhebung der Statistik Austria wurden 1.104 Personen ab zehn Jahren in 611 Haushalten gebeten, Fragen zu ihrem Tagesablauf im Zehn-Minuten-Takt zu beantworten und anhand eines Zeittagebuchs zu dokumentieren.

### **Früh raus aus den Federn**

Laut der Statistik schlafen die Steirerinnen und Steirer im Schnitt acht Stunden und 46 Minuten. Dabei sind die Menschen in der Steiermark eher Frühaufsteher und Wochenendgenießer: Während nämlich an Wochentagen um 7.00 Uhr bereits mehr als zwei Drittel Befragten ihre Betten verlassen haben, schlafen am Wochenende zu diesem Zeitpunkt noch zwei Drittel. Fast jeder Zweite in der Steiermark dreht von Montag bis Freitag schon vor 22.00 Uhr das Licht ab. Am Wochenende beenden 36,2 Prozent ihren Tag vor 22 Uhr.

### **Meiste Zeit wird für Kochen aufgewendet**

„Ein auffälliger Unterschied ergibt sich auch, wenn wir unbezahlte Arbeit – und zwar Sorgearbeit in Haushalt und Familie sowie Freiwilligentätigkeit – näher beleuchten. Hier ist der durchschnittliche tägliche Zeitaufwand von Frauen aller Altersgruppen 4 Stunden und 4 Minuten, bei Männern sind es hingegen nur 2 Stunden und 35 Minuten“, erläutert Martin Mayer, Leiter der Landesstatistik Steiermark.

Mit zunehmendem Alter (ab 25 Jahren) nimmt „Sorgearbeit“ an Bedeutung im Tagesablauf der Steirerinnen und Steirer zu – aber auch die Geschlechterunterschiede werden mit steigendem Lebensalter größer, wobei die meiste Zeit für Kochen und Arbeiten in der Küche, gefolgt von Reinigung, Ordnung und Beheizung, aufgewendet wird.

## **Frauen arbeiten länger unbezahlt als Männer**

Auffallend sei zudem, dass erwachsene Frauen unter 65 Jahren viel mehr unbezahlt arbeiten: Sie kommen auf vier Stunden und 14 Minuten, Männer auf zwei Stunden und 39 Minuten. Männer in dieser Lebensphase würden hingegen deutlich mehr unbezahlt arbeiten. Über alle Tage der Woche durchschnittlich betrachtet sind es laut der Erhebung vier Stunden und 52 Minuten täglich, bei den erwachsenen Frauen unter 65 Jahren drei Stunden und 14 Minuten.

## **Freizeit kommt nicht zu kurz**

Rückschlüsse lässt diese Statistik auch auf das Freizeitverhalten der Steirerinnen und Steirer zu, worunter soziale Kontakte, kulturelle Initiative, Unterhaltung, Sport und Aktivität im Freien ebenso erfasst sind wie Hobbys und Mediennutzung.

Im Schnitt seien es fünf Stunden und 15 Minuten für Frauen und fast sechs Stunden für Männer. Kaum einen Unterschied macht das Geschlecht hingegen bei TV-, Video-, DVD- oder Streaming-Zeit mit 2 Stunden und 17 Minuten (Männer) und zirka 2 Stunden (Frauen). Diese vergleichsweise hohe Präsenz vor Bildschirmen hat freilich auch Auswirkungen: Für aktive Sportausübung kann sich nur mehr jede zweite Steirerin beziehungsweise jeder zweite Steirer begeistern.

red, steiermark.ORF.at

## **Link:**

- **Landesstatistik** (<https://www.landesentwicklung.steiermark.at/cms/ziel/141976103/DE/>)